

www.e-rara.ch

Taschenbuch

Buri

Offenbach, [1814-1817]

Zentralbibliothek Zürich

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-121032>

Reise-Rencontre.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Oft seit dem Tag ging ich zum Hain,
 Und niemals blieb ich lang' allein.
 Kaum hatt' ich Platz genommen,
 Hört' ich ein leises Kommen.
 Wer anders war's, als er?
 Kam er von ungefähr?

Die Eltern wurden's bald gewahr —
 Der Brautfranz schmückte bald mein Haar.
 Jetzt ruhn wir oft im Grünen,
 Wo uns die Lieb' erschienen.
 Dann denk' ich, denkt er:
 Nichts war von ungefähr!

B.

Reise, Rencontre.

Mich streift' ein Menschenschuß aus
 Strohgedecktem Nest.

Ich sprang hinein und hielt den Thäter
 Fest:

Wer bist du? sprich! Sonst soll, beim
 Element! — — —

„Ich bin privilegiert, namlos, ein
 Recensent.“ — u —